

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 84 (1977)
Heft: [7]

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Meditationstechniken für Manager — Rupert Lay, S. J. — 343 Seiten, Leinen — Wirtschaftsverlag Langen-Müller/Herbig, München, 1976.

Das neue Werk von Prof. Rupert Lay wendet sich ganz bewusst an jenen grossen Personenkreis, der heute in besonderem Masse seelischer und gesundheitlicher Gefährdung ausgesetzt ist.

Der Wert der Meditation ist unbestritten. Gibt sie doch Hilfen an die Hand, den Mangel an Konzentrationsfähigkeit, an Orientierung, Leiden unter Niedergeschlagenheit und an Erfolgswängen zu überwinden und zu einer positiven Lebenseinstellung zu gelangen.

Die Hektik unserer Zeit, die Ansprüche des Berufs, das Hin und Her unseres Lebens, das Getriebenwerden durch alle möglichen Zwänge fordert von uns, dass wir uns eine Mitte schaffen, die bei all dem in Ruhe bleibt. Meditation ist Hilfe, sich nicht selbst zu verlieren. Meditation ist Hilfe zu optimaler Harmonie mit sich selbst und der Umwelt. Meditation ist der Weg zur Selbsterkenntnis als Voraussetzung zur Selbstverwirklichung. So wird Meditation heute zu einer wirkungsvollen Hilfe, sich nicht in den Sachen zu verlieren, sondern über den Dingen zu stehen. Das Leistungsvermögen sinkt nicht, sondern steigt, ohne dass Zwänge die psychische und physische Gesundheit schädigen.

Das Buch will zur Meditation anleiten, will mit Techniken vertraut machen, ein menschlich erfülltes Leben auch in unserer Zeit leben zu können.

Der Verfasser meditiert selbst seit mehr als zwanzig Jahren täglich und vermittelte seine Meditationserfahrungen an zahlreiche Menschen. Vieles in diesem Buch geht auf jene Erfahrungen zurück. Er kennt die Möglichkeiten, aber auch die Irrwege der Meditation. So ist sein Werk, trotz einiger theoretischer Reflexionen, ein in erster Linie praktisches Buch. Es wird sicher vielen Menschen helfen können.

Das Struwel-Peter-Prinzip — Georg Sieber — 238 Seiten, Leinen — Wirtschaftsverlag Langen-Müller/Herbig, München, 1976.

Im Struwel-Peter-Prinzip geht es um die Frage: Warum nehmen so viele Manager — und nicht nur sie — einen «gut gemeinten» Rat ernster als sich selbst! Warum verlassen sie sich etwa lieber auf einen prominenten Berater als auf die eigenen kleinen grauen Zellen?

Dieses Buch ist positiv. Es ist ein engagierter Appell, mitzumachen bei der Kehrtwendung zum Selbstvertrauen, Lust an der eigenen Erfahrung zu finden.

Es galt eine Zeitlang als chic, unsere Manager als fuchtelnde Halbwilde darzustellen. In Kompaniestärke zögen Besserwisser durch die Lande, um den verunsicherten Bossen auf die Sprünge zu helfen. Was dabei herauskam, war meist kläglich.

Das Struwel-Peter-Prinzip deckt die Wahrheit der Management-Wirklichkeit auf. Allein das macht dieses Buch zu einem der wichtigsten Beiträge zum Thema «Unternehmensführung» der letzten Jahre.

Und diese Wahrheit machte von Anfang an Furore. Kaum war ein Vorabdruck in «manager magazin» erschienen, hagelte es Zustimmung und Ablehnung. Die Diskussion ist noch längst nicht abgeschlossen, denn mit dem neuen Struwel-Peter-Prinzip wird man sich noch lange auseinandersetzen müssen.

The Directory of British Clothing and Textiles Importers — First Edition — Sponsored by the British Importers Confederation — Fr. 130.— — Sales Agent for Switzerland: Axel Heider, Luegete 26, 8053 Zürich 7.

Erstmals von der Trade Research Publications, Berkhamsted, Herts., England, herausgegeben, enthält dieses in 9 Sections aufgeteilte Werk auf 200 Seiten (Kleindruck) eine Fülle von Informationen, die dem Schweizer Exporteur nützliche Dienste bei der Anknüpfung von neuen Beziehungen mit dem U. K. erweisen können.

Zunächst lassen sich unter der Section Imported Products / Firms Importing diejenigen Firmen auffinden, die ein bestimmtes Produkt importieren und nähere, z. T. ausführliche Angaben über diese Firmen befinden sich im Register of Importing Firms. — Aktuell und interessant ist die Section Current Buying Requirements mit Angabe der entsprechenden Importeure. — Weitere Sections, wie z. B. Brands and Trade Names, List of Countries Imported from, sowie ein Anhang Foreign Suppliers vervollständigen das Werk.

Interessante Dokumentation über Gasanwendung in Wäschereien

Unter dem Titel «Gas — ideale Wärmeenergie für das Wäschereigewerbe» hat die Genossenschaft Usogas, Grütlistrasse 44, 8027 Zürich, eine Dokumentation über Gasanwendungen in gewerblichen, Hotel-, Spital- und Anstaltswäschereien sowie kommunalen Waschanstalten sowie chemische Reinigungen herausgegeben. Die Dokumentation enthält eine Uebersicht über einzeln mit Gas befeuerte Wäschereimaschinen, die Berechnung von Nutzlast und Stundenleistung und andere nützliche Angaben. Im weiteren wird auch auf Wäschereimaschinen, die nicht direkt mit Gas beheizt sind, eingegangen. Grosser Raum wurde Planungsfragen eingeräumt. So enthält die Broschüre unter anderem eine Anleitung zur Berechnung des Dampfbedarfs einer chemisch Reinigung sowie des Energiebedarfs von Wäschereien, Ueberlegungen zur Wahl des Wärmeträgers und eine Zusammenstellung der in Frage kommenden Installationsvorschriften. Ein Lieferantennachweis für sämtliche in einer Wäscherei benötigten Apparate erleichtert die Unterlagsbeschaffung bei der Planung von Wäschereien. Eine Uebersicht über die von den Gasversorgungen verteilten Gase und deren Heizwerte sowie über die chemische Zusammensetzung der Gase vervollständigt die total 48 Seiten umfassende, mit einer praktischen Registratur versehene Broschüre, die dem Planer, wie auch dem Besitzer von Wäschereien nützliche Dienste leisten wird.

Das Heft kann bei der Genossenschaft Usogas zum Preise von Fr. 10.— bezogen werden.